



PRESSEMITTEILUNG

München, den 27. Februar 2023

Staatsstraße 2082, Ausbau der Ortsdurchfahrt Wartenberg

Ausbau der St 2082 (Strogenstraße) unter Vollsperrung in mehreren Bauabschnitten ab voraussichtlich 06.03.2023 bis Dezember 2023 zwischen der Kreuzung Aufhamer Straße bis zur Erdinger Straße

Das Staatliche Bauamt Freising beabsichtigt zusammen mit dem Markt Wartenberg die Ortsdurchfahrt zwischen der Kreuzung mit der Aufhamer Straße und der Erdinger Straße in drei Bauabschnitten auf einer Länge von etwa 800 Metern auszubauen.

Das Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Staatlichen Bauamt Freising und dem Markt Wartenberg erstreckt sich auf eine Baulänge von 800 m in der Strogenstraße. Die Fahrbahnbreite wird nach der Baumaßnahme einheitlich 6,50 Meter betragen, damit steht den Fußgängern mehr Platz zur Verfügung. Die Gehwege können so auf 1,80 bis 2,50 Meter verbreitert werden. Der Belag der Gehwege besteht je nach Anforderung aus Betonsteinpflaster in drei unterschiedlichen Farben von normalgrau bis anthrazit und rot.

In der Fahrbahn der Strogenstraße wird die Straßenentwässerung den aktuellen Anforderungen entsprechend dimensioniert und angepasst, die Fahrbahn selbst wird mit einer neuen lärmindernden Asphaltsschicht versehen.

Um die Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit des Knotenpunktes Strogenstraße (St 2082) / Thenner Straße (ED 2) / Marktplatz auch zukünftig gewährleisten zu können, wird dieser mit einer Ampel ausgestattet und mit zusätzlichen Abbiegespuren versehen. Damit soll der Verkehrsfluss in den Spitzenzeiten deutlich verbessert werden. Der Landkreis Erding ist mit der Kreisstraße ED 2 an den Umbaukosten beteiligt.

Die bestehenden Zebrastreifen an der Kreuzung mit der Aufhamer Straße und beim Kindergarten werden durch sicherere Fußgängerbedarfsampeln ersetzt.

Die Bushaltestellen „Feuerwehrhaus“ werden etwas nach Norden verschoben und erhalten einen Wetterschutz zum Unterstellen. Die Bushaltestellen „Sonnenhof“ werden in die Erdinger Straße verlegt und erhalten ebenfalls einen Wetterschutz. Zudem wird in der Badstraße für den Bus aus Kirchberg kommend eine Haltestelle eingerichtet. Alle Bushaltestellen werden barrierefrei ausgebaut.

Die Arbeiten werden in drei Bauabschnitte aufgeteilt, die nacheinander, im März 2023 beginnend, umgesetzt werden.

Bauabschnitt Nord, reicht von der Kreuzung Aufhamer Straße bis zur Feuerwehr.

Der Bauabschnitt Nord ist in drei Bauphasen unterteilt:

- Bauphase 1: Von Zebrastreifen bis Zufahrt Netto
- Bauphase 2: Von Zufahrt Netto bis zur Feuerwehr
- Bauphase 3: Von Zebrastreifen Kreuzung Aufhamer Straße bis zur Feuerwehr (Einbau Asphaltdeckschicht)

Der Bauabschnitt Süd reicht von der Zufahrt Penny bis zur Erdinger Straße

Der Bauabschnitt Mitte reicht von der Feuerwehr bis zur Zufahrt Penny

Während der Bauarbeiten ist die Strogenstraße zwischen Aufhamer Straße und Erdinger Straße je nach Tätigkeit im Bauabschnitt für Fahrzeuge gesperrt. Die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken wird, bis auf wenige Ausnahmen, gewährleistet. Auch die Geschäfte des täglichen Bedarfs sind erreichbar, je nach Fortschritt der Baustelle aber über alternative Zufahrten.

Für die Zeit der Bauarbeiten wird eine großräumige Umleitung für den Durchgangsverkehr eingerichtet.

Während der Bauarbeiten im Bauabschnitt Nord wird der überörtliche Verkehr großräumig umgeleitet: Ab Wartenberg über die ED 2 nach Berglern, weiter auf der St 2331 Richtung Moosburg a. d. Isar und der St 2085 zurück zur St 2082 beim Kraftwerk Pfrombach. Die Gegenrichtung erfolgt analog.

Für den Bauabschnitt Süd und Mitte wird der überörtliche Verkehr großräumig umgeleitet: Ab Wartenberg über die St 2082 über Fraunberg und Reichenkirchen nach Tittenkofen, weiter auf der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Eichenkofen zur St 2331, weiter auf der St 2331 Richtung Moosburg a. d. Isar und der St 2085 zurück zur St 2082 beim Kraftwerk Pfrombach. Die Gegenrichtung erfolgt analog.

Während der Bauzeit müssen einige Bushaltestellen entfallen oder verlegt werden. Genauere Informationen können den Aushangfahrplänen entnommen werden.

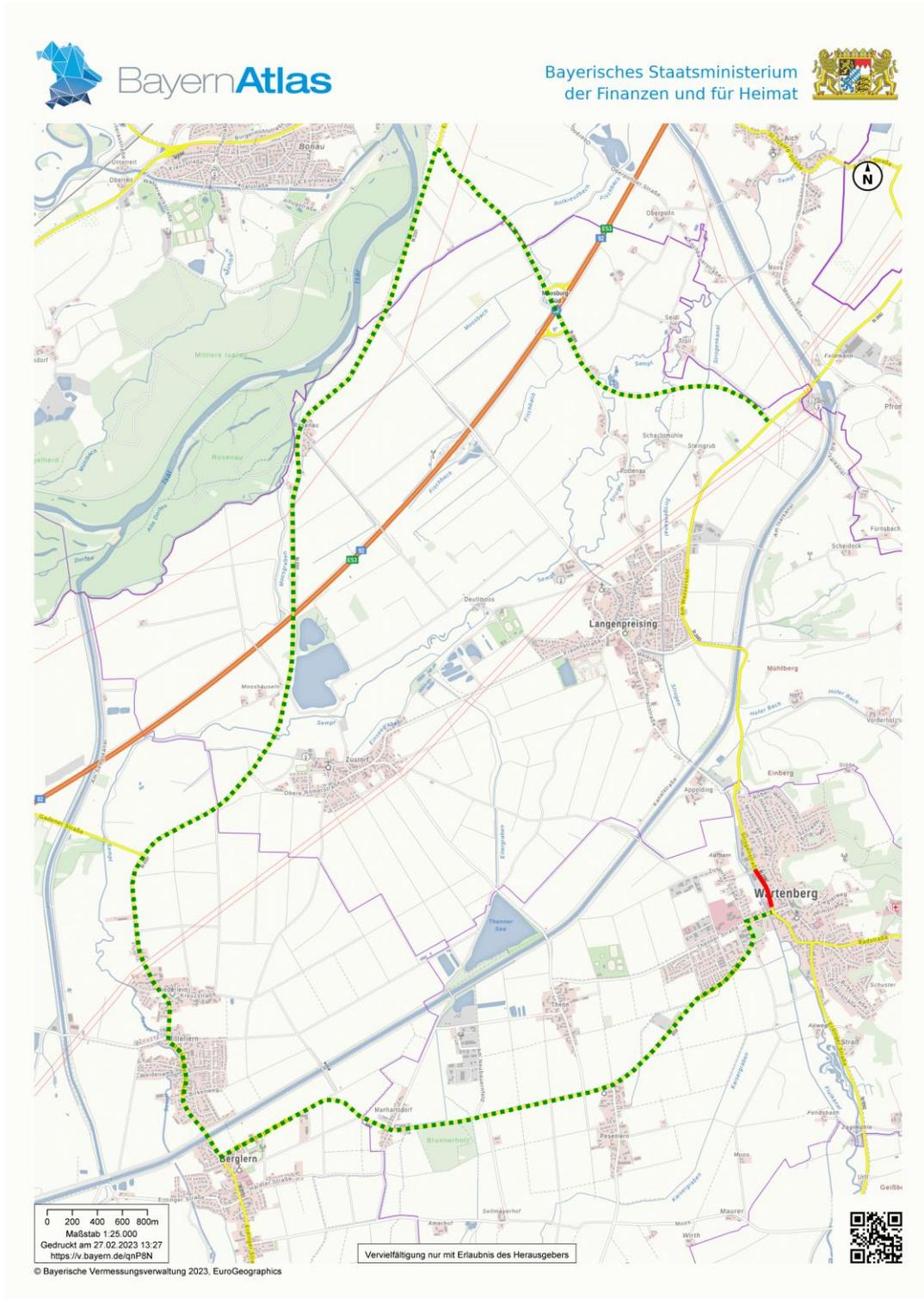
Das Staatliche Bauamt Freising bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen sowie die mit den gesamten Arbeiten verbundenen Beeinträchtigungen.

Ansprechpartnerin:

Sonja Schwarz, Abteilungsleitung Bau

Tel.: 08161 932-2400; E-Mail: Sonja.Schwarz@stbafs.bayern.de

Umleitungsübersicht Vollsperrung St 2082, Bauabschnitt Nord:



Umleitungsübersicht Vollsperrung St 2082, Bauabschnitt Mitte und Süd:

